



## **Beschlussvorlage**

Nr.: BV/228/2019 / öffentlich

### **Antrag des Ratsherrn Thomas Höffmann auf Beschaffung von Mähroboter für die Sportvereine zur Pflege der vorhandenen Rasensportplätze**

#### **Beratungsfolge:**

| Gremium                                          | frühestens am |
|--------------------------------------------------|---------------|
| Ausschuss für Jugend, Sport, Kultur und Freizeit | 23.09.2019    |
| Verwaltungsausschuss                             | 25.09.2019    |

#### **Beschlussvorschlag:**

-ohne-

#### **Sach- und Rechtsdarstellung:**

Ratsherr Thomas Höffmann hat mit E-Mail vom 11.08.2019 einen Antrag auf Beschaffung sog. Mähroboter für die städtischen Sportvereine gestellt.

Herr Höffmann führt aus, dass die Bewirtschaftung der Sportrasenplätze sehr arbeits- und kostenintensiv ist. Er bittet daher die einmalige Beschaffung von Mährobotern für die Sportvereine im gesamten Gemeindegebiet, zumindest für die Hauptplätze zu prüfen. Die laufende Förderung soll den Vereinen weiterhin für die Wartung gezahlt werden.

Der SV Altenoythe hat bereits entsprechende Roboter für die Pflege der Plätze im Einsatz.

Neben der Entlastung der Sportvereine, führt Ratsherr Höffmann die Vorteile für die Umwelt auf. Außerdem seien die Lärm- und Abgasimmissionen deutlich geringer, und damit die Belastungen für die Anwohner reduziert. Durch die Mulchfunktion könnte ggf. das Düngen des Rasens entfallen.

Nach Empfehlung einer örtlichen Fachfirma sind für einen Sportplatz mit ca. 5.000 m<sup>2</sup> zwei Mähroboter erforderlich. Diese kosten jeweils ca. 3.000,00 €. Für die Roboter fallen Strom- und Ersatzteilkosten an, insbesondere die Schneidmesser müssen regelmäßig gewechselt werden.

Die Meinungen der städtischen Sportvereine zum Thema Mähroboter sind unterschiedlich.

Die Verwaltung hat daher keinen Beschlussvorschlag vorbereitet. Im Folgenden werden einige Vor- und Nachteile beschrieben:

#### **Vorteile**

- Die Kosten für einen Mähroboter sind im Vergleich zu großen Aufsitzmähern geringer. Dies ist insbesondere auf die geringen Bewirtschaftungskosten zurückzuführen.
- Ein weiterer Vorteil ist, dass keine Koordination und kein Personaleinsatz erforderlich sind. Arbeitsvorgänge müssen nicht von verschiedenen Personen besprochen und geplant werden. Der Mähroboter ist unabhängig. Ausfallzeiten, z.B. aufgrund von Krankheit oder Urlaub sind nicht gegeben.
- Außerdem spart ein Mähroboter Zeit. Eine Bedienung des Gerätes ist nicht durchgehend erforderlich, wenn die Einstellungen entsprechend vorgenommen wurden.
- Durch die Nutzung von Mähroboter ist der Rasen gepflegter. Das Gewicht des Roboters ist schonender für den Rasen. Das ständige Mähen sorgt dafür, dass keine großen Rasenreste auf dem Feld verbleiben, die zur Moosbildung führen können. Die zerkleinerten Rasenreste dienen als natürlicher Dünger.

### **Nachteile**

- Die Fläche eines Sportplatzes könnte für die Roboter zu groß sein. Insbesondere dann, wenn der Platz durch viele Trainingszeiten stark frequentiert ist. Dadurch bleiben nicht gemähte Flächen auf dem Platz, was zu einem unregelmäßigen Schnittbild führt.
- Die Geschwindigkeit von Mährobotern ist ein wesentlicher Nachteil. Im Vergleich zu einem Aufsitzmäher, der die Rasenfläche in einigen Stunden mähen kann, benötigt der Mähroboter dafür mehrere Tage. Dies ist auf das Zufallsprinzip des Mähers zurückzuführen.
- Ein weiterer Nachteil ist die fehlende Flexibilität. Die Roboter werden für bestimmte Mähzeiten programmiert. Sollten Trainingspläne geändert bzw. verschoben werden, ist ggf. eine neue Programmierung notwendig; oder die Roboter müssen vor Ort aus- und später wieder eingeschaltet werden.
- Außerdem ist die Installation von Robotern aufwendig. Neben den Einstellungen zu den Mähzeiten muss um den Sportplatz ein Kabel verlegt werden
- Zum Teil kann es für kleine Tiere, wie Igel, zu Verletzungen durch die Mähroboter kommen.
- Auch Unebenheiten, wie Maulwurfshügel, können den Betrieb der Roboter behindern.

Unter Anwendung der Sportförderrichtlinien erhalten die Sportvereine derzeit für die Sportplatzpflege/-unterhaltung einen jährlicher Zuschuss in Höhe von 600,00 € je Sportplatz. Für Nebenplätze werden 300,00 € gezahlt.

Insgesamt haben die Sportvereine in 2018 Zuschüsse in Höhe von 15.000,00 € erhalten.

### **Finanzierung:**

- ☒ Keine finanziellen Auswirkungen
- ☐ Gesamtausgaben in Höhe von            €
- ☐ Folgekosten pro Jahr in Höhe von            €
- ☐ Deckungsmittel stehen zur Verfügung unter
- ☐ Umsetzung des Beschlusses bis

### **Anlagen**

Antrag\_auf\_Beschaffung\_Maehroboter

Bürgermeister